

# Inhalt

Vorwort zur 5. Auflage .....	13
Vorwort zur 4. Auflage .....	15
Vorwort zur 3. Auflage .....	16
Vorwort zur 1. Auflage .....	17
1 Einleitung: Über dieses Buch .....	23
1.1 Konzepte, Methoden, Theorien .....	23
1.2 Inhaltliche und begriffliche Bestimmung .....	26
1.3 Allgemeine Bemerkungen .....	31
2 Prähistorische Archäologie: Zur Bestimmung einer Wissenschaft	35
2.1 Charakter, Gegenstand, Zielsetzung .....	35
2.2 Kulturanthropologische Dimension .....	41
2.3 Ur- und Frühgeschichte als Universitätsfach .....	47
2.4 Selbstverständnis .....	51
3 Stein – Bronze – Eisen: Das Dreiperiodensystem .....	61
3.1 Ungegliederte Vorzeit .....	61
3.2 C. J. Thomsen .....	63
3.3 J. F. Danneil und F. Lisch .....	66
3.4 Absicherung und Popularisierung des Dreiperiodensystems .....	68
3.5 Heutige Bedeutung des Dreiperiodensystems .....	72
3.6 Real-zeitliche und stadiale Konzepte .....	74
4 Funde und Befunde: Zur Systematik urgeschichtlicher Quellen .	79
4.1 Definition und Systematik historischer Quellen .....	79

4.2	Definition und Systematik urgeschichtlicher Quellen . . . .	85
4.3	Das Konzept des Geschlossenen Funds . . . . .	88
4.4	Hauptkategorien urgeschichtlicher Quellen . . . . .	91
4.4.1	Einzelfunde . . . . .	91
4.4.2	Gräber . . . . .	92
4.4.3	Siedlungen . . . . .	119
4.4.4	Horte . . . . .	124
4.4.5	Kultstätten . . . . .	130
4.4.6	Werkplätze . . . . .	136
4.4.7	Verkehrsmittel und Verkehrseinrichtungen . . . . .	140
4.4.8	Felsbilder . . . . .	141
4.4.9	Moorleichen . . . . .	145
4.4.10	Flussfunde . . . . .	147
4.4.11	Menhire . . . . .	151
4.4.12	Schlachtfelder und Orte gewaltsamer Auseinandersetzungen . . . . .	154
4.4.13	Die Grabenanlage von Herxheim . . . . .	161
4.4.14	Klimawandel und Archäologie . . . . .	164
5	Die Hinterlassenschaften und ihr Aussagewert: Struktur und Kritik urgeschichtlicher Quellen . . . . .	173
5.1	Struktur . . . . .	173
5.2	Aussagepotenzial . . . . .	175
5.3	Quellenaufbereitung und Quellenkritik . . . . .	178
5.4	Äußere Quellenkritik (Kritik der Quellenüberlieferung) . .	180
5.5	Innere Quellenkritik (Kritik des Quellenwerts) . . . . .	184
5.6	Innere Quellenkritik auf regionaler Grundlage . . . . .	186
5.6.1	H. J. Eggers . . . . .	187
5.6.2	W. Torbrügge . . . . .	192
6	Über das Ordnen archäologischen Materials: Klassifikation zwischen Notwendigkeit und Selbstzweck . . . . .	199
6.1	Archäologie und Klassifikation . . . . .	199
6.2	Analytische und synthetische Klassifikation . . . . .	200
6.3	›Merkmal‹ als archäologisches Konzept . . . . .	205
6.4	›Typ‹ als archäologisches Konzept . . . . .	211

6.5	Typen von Typen .....	218
6.6	Klassifikation, Heuristik und Realität .....	221
7	Über Zeit und Altersbestimmung: Relative und absolute Chronologie .....	227
7.1	Zum Konzept der Zeit .....	227
7.2	Zum Konzept der relativen Chronologie .....	230
7.3	Über Grenzen relativ-chronologischer Differenzierung ...	235
7.4	Das Konzept der absoluten Chronologie .....	240
8	Schichten und ihr Inhalt: Die Stratigraphische Methode .....	243
8.1	Über die Entwicklung der Methode .....	243
8.2	Die Stratigraphische Methode in der Archäologie .....	248
8.3	Geologisch-archäologische Gesetze der Stratigraphischen Methode .....	256
8.4	Grundbegriffe der Stratigraphischen Methode .....	259
8.5	Die Bedeutung der Stratigraphischen Methode .....	264
9	Materielle Variabilität und relative Chronologie: Die ›Typologische Methode‹ .....	267
9.1	Zur Stufengliederung der Nordischen Bronzezeit .....	267
9.2	Grundprinzipien der ›Typologischen Methode‹ .....	272
9.3	Typologie ohne Evolutionismus .....	282
10	Zeit und das Prinzip der Assoziation: Kombinationsstatistik und andere Seriationsverfahren .....	289
10.1	Zur Geschichte und Bedeutung archäologischer Seriation	289
10.2	Voraussetzungen und Grundstruktur der Kombinationsstatistik .....	295
11	Zeit und Raum: Die ›Horizontalstratigraphische Methode‹ .....	313
11.1	Zur Entwicklung der Fundtopographie .....	313
11.2	Oscar Montelius .....	314
11.3	Emil Vedel .....	315
11.4	Christian Hostmann .....	316
11.5	Otto Tischler .....	317

11.6	Zur Bewertung der frühen horizontalstratigraphischen Ansätze . . . . .	319
11.7	Die Blütezeit der Horizontalstratigraphie . . . . .	319
11.8	Relative Chronologie und Gräberfeldchorologie am Beispiel Langenhagen . . . . .	320
11.9	Zur Struktur und Aussagekraft der Gräberfeldchorologie .	328
11.10	Zum Verhältnis von Zeit und Raum . . . . .	330
11.11	Stratigraphie und Siedlungschorologie am Beispiel Haithabu . . . . .	333
12	Kalendarische Zeit: Zum traditionellen Modus der absoluten Datierung . . . . .	343
12.1	Zur Genauigkeit traditioneller absoluter Datierungen . . .	343
12.2	Grundaspekte der antiken Chronographie . . . . .	345
12.3	Die Archäologisch-Historische Methode . . . . .	347
12.4	Neuere Arbeiten zu altweltlichen Kulturbeziehungen . . .	361
12.5	Naturwissenschaftliche kontra archäologisch-historische Zeitbestimmung . . . . .	366
13	Raum und Zeit: Synchrone und diachrone Aspekte von Fund- und Befundbildern . . . . .	375
13.1	Zur räumlichen Analyse archäologischer Quellen . . . . .	375
13.2	Grundkonzepte der räumlichen Integration . . . . .	379
13.3	Zur diachronen Dimension von Fund- und Befundbildern	392
13.3.1	Kontinuität und Diskontinuität . . . . .	392
13.3.2	Kontinuität und Diskontinuität bei Hermann Bausinger . .	402
14	Archäologie und Kulturwissenschaften: Das Problem der Interpretation . . . . .	407
14.1	Sachgut und Verhalten . . . . .	407
14.2	Zum »Kulturbegriff der urgeschichtlichen Praxis« . . . . .	410
14.3	Alternative Konzeptionen Archäologischer Kultur . . . . .	413
14.4	Individual-homologischer <i>versus</i> universal-analogischer Vergleich . . . . .	417
14.5	Ethnographische Parallelen . . . . .	419
14.6	Anglophone Stellungnahmen zu Ethnographischen Parallelen nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	426

14.7	Kulturwissenschaftliche Analogien und historisches Erkennen . . . . .	435
14.8	Archäologie und kulturwissenschaftlich inspirierte Vergleiche . . . . .	446
	Zwei Fallstudien: Großgrabhügel der Frühen Eisenzeit und ›Südgut‹ . . . . .	446
	Fallstudie 1: Großgrabhügel und Sozialstruktur . . . . .	447
	Fallstudie 2: Exotische Güter und Fernhandel . . . . .	453
15	Ethnoarchäologie als heuristisches Prinzip . . . . .	457
15.1	Was ist Ethnoarchäologie? . . . . .	457
15.1.1	Ethnoarchäologie im Baringo-Distrikt . . . . .	462
15.1.2	Ethnoarchäologie in den Nuba-Bergen . . . . .	466
15.1.3	Gesamtbewertung von »Symbols in Action« . . . . .	468
15.1.4	Nicholas David oder Kann man Hodder mit Binford versöhnen? . . . . .	471
15.1.5	Analogisches Deuten und Ethnoarchäologie . . . . .	474
15.2	Keramik-Ethnoarchäologie . . . . .	474
15.2.1	Keramik in Sirak (Mandara-Berge, Nordwestkamerun) . . . . .	474
15.2.2	Keramik in Dangwara (Zentralindien) . . . . .	476
15.2.3	Zur Dialektik des Materiellen und Immateriellen . . . . .	478
15.2.4	Archäologische Keramik und ethnoarchäologische Töpfereistudien . . . . .	480
15.2.5	Archäologische und ethnographische Keramik im Inneren Kongobecken . . . . .	486
15.3	Archäologie und Ethnoarchäologie: Ausblick . . . . .	488
16	Theorien und Archäologie . . . . .	491
16.1	Meta- und Bindestrich-Theorien . . . . .	493
16.1.1	Über Gesetze und Theorien . . . . .	494
16.1.2	Von der Soziologie über die Geschichtswissenschaft zur Archäologie . . . . .	496
17	Praxistheorien und Praxeologie . . . . .	503
	Literaturverzeichnis . . . . .	517

Sachregister .....	603
Personenregister .....	613
Abbildungsverzeichnis .....	619